WIN 7 Evaluation

22.10.2008 - v53

Statistik zum Feedback

- Mütter: 1x
- Phasen bei Beginn von WIN7
  - Anfang 1x
  - Mitte 11x
  - Schluss 1x
  - Postdoc 1
- Fakultäten
  - Phil Hist 1x
  - Phil Nat 9x
  - Medizin / Psychologie 2x
  - Wirtschaft 1x
  - Jus 1x
- Nationalitäten
  - Schweiz 5x
  - Deutschland 3x
  - Italien 1x
  - China 1x
  - Malta 1x
- Gender MentorInnen
  - Feedback Mentees mit: 6 M, 9 F
  - Feedback MentorInnen: 4M, 9F
  - über alle Duos: 10 M, 14F
- Bildungslevel von ParterIn der Mentees: >90% Universitätsabschluss /50 % promoviert
- WIN7 war erstes Förderprogramm mit einer Ausnahme (Graduiertenkolleg)
- 50% anonymer Feedback

Mentoring Duo

- Gemeinsamkeiten mit MentorIn
  - ähnlicher Hintergrund & Denkweise: 9xF, 6xM
  - fachlich wenig gemeinsam: 5xM, 5xF
  - Gemeinsames (Fam & Interesse) 11x F, 5xM
  - Vergleich Vorjahr: ähnlich
- Beziehung: Entwicklung & Qualität
  - rasch, direkt, unkompliziert: 14x
  - nie wirklich: 1x Teilaspekt Hierarchieunterschied (VJ6x)
  - erst mit der Zeit: 0x (VJ4x)
  - allenfalls schwieriger wenn:
    - grosser kultureller Unterschied
    - Heterogenität: Forschung- Nicht-NaturwissenschafterIn
- Unterstützung durch Programmleitung: 3x
  - Altersunterschied ein Hindernis: 7x nein, 0x ja
- Intensität Interaktion
  - 1:1 Treffen: 6-9 /a : 6x, 10-14/a: 4x, 15-24/a: 4x
  - Telefon, Mail: 15- 24 x / a
  - andere bei NVS: 6-9/a: 16X
  - Veränderung zu WIN6: breitere Streuung, Tendenz zu mehr Kontakten

Angestrebter Karriereweg

- Privatindustrie:
  - sicher 8x (VJ7)
  - später: 7x (JV9)
- NGO/ NPO
  - später 9x (VJ5)
  - sicher & unschlüssig: je 2x (VJ 2x später)
- KMU
  - sicher 4x (VJ5)
  - später 10x (VJ10)
- Selbständig / Projektbasis (neue Frage)
  - eigene Firma 1x
  - später: 6x
  - sicher nicht 6x
- Akademie
  - Forschung
    - 1x sicher, 9x später/Option, 5 unschlüssig, 9x sicher nicht
    - Vergleich Win6: unverändert schwaches Interesse
  - Wissensbereich
    - 3x später/ Option, 3 unschlüssig, 9x sicher nicht
    - Vergleich Win6: unverändert mässiges Interesse

Programmvorschläge Mentees

- höher gewichten (Einzelvoten)
  - Network Apero's (analog Mentoren)
  - More individual career planning in January workshop
  - Konkretes für Frauen mit Kind & Beruf
- geringer gewichten:straffen der Workshops
- hinzufügen (Bestätigung Erfahrung)
  - Event für Mentoren an Uni
  - Kurzvorträge Mentees (Vorstellen Diss) früh im Programm
  - Spielregel: wer sich anmeldet kommt (Disziplin)

Zielerreichung Mentees gemäss Programm

- Favoriten
  - get to know jobs outside academia 15 and at NVS
  - Mentor support in professional questions 14
  - Mentor establish contacts in NVS 13
  - Mentor support in personal questions 12
  - Contact to peer mentee 11
- schwach bewertet: Uni Non-research jobs
- Segmentierung: Naturwissenschaflerinnen positiv bei:
  - frauenspezifische Hürden adressiert
  - Work Life Balancing
  - Optionen zu Vereinbarkeit Beruf & Familie
  - Nicht Naturwissenschaftlerinnen: kaum positiv in obigen Segmenten
- Veränderung gegen VJ: Peerkontakte für Einzelne weniger wichtig
- Vergleichende Einschätzung durch MentorInnen
  - gleiche Bewertung
    - support mentor in professional matters, jobs outside academia
    - contacts to other NVS associates
  - Mentees: höher bewertend
    - Support by mentor in personal matters
    - Contacts to peer
  - MentorInnen höher bewertend
    - options how to combine family life with career
    - options outside of research in academic environment

Mentoren

- Mehrwert
  - be a WIN mentor again: 61%
    - possibly: 3x
    - incl possibly = 75% (id WIN6)
    - Zeitbedarf kritisch beurteilt (siehe kritische Stimmen)
  - "Who is who" 6+, 5-, 2 ?
  - Motivation
    - Erfahrung weitergeben: 11x (VJ12x)
    - Selbstreflexion: 7x (VJ8x)
    - Horizonterweiterung
      - generell: 4x (VJ9x)
      - Anliegen Karriere für Frauen: 6x (VJ6x)
      - Networking: 3x intern, 1x extern (VJ 4x, 2x)
    - Coaching (skills) 4x (VJ11x)
    - Dimension "coachen" weniger wichtig als VJ
- Kompetenz / Einstiegschancen Mentees
  - tief ... hoch
    - technical skills: 1, 1, 2, 9
    - social & personal skills:1,0, 5, 7
    - höher als WIN 6, WIN 6 > WIN5
- Wünsche
  - support of colleagues willing to talk to mentees
  - more flexibility regarding to language (prio for E)
  - less time in formal sessions
- Eigene Mentoring Erfahrung
  - als Mentee: 5 x formal, 5x informal
  - als Mentorin: 1x
  - Vorjahresvergleich: kein Unterschied

Modulbewertung Mentees

- sehr hilfreich
  - Recruitment Workshop: 14x
    - erstmalig mit Live Interview
    - kompetitive Ausschreibung für die Auswahl für Interview
  - Who-is-who: 11x
  - Kick-off WSP: 10x
  - Begrüssungstreffen: 9x
- geringste Teilnahme an individuellen Analysen
  - Master Mgt: 8x
  - MBTI: 5x
  - Werte Manager: 4x
- am wenigsten hilfreich
  - Zwischenworkshop 5x
  - Schlussworkshop 3x
    - Erhebung von Eigen-Fremdbild NVS sehr problematisch
- Favoriten mit je 10 - 12 Teilnehmerinnen
  - Lunchtreffen Mentees
  - Laufbahnworkshop Seiffert/Berreur
  - Workshop Careers& Training
- Einzelne sind Organisatorinnen
  - 3-4 Mentees
  - Bedeutung der Mentee Projektgruppe
  - Vielfalt in der Projektgruppe hilfreich

Situation als Dual Career Couple

- PartnerIn verfolgt ebenfalls Karriere
- Karrieren stehen inhaltlich nicht in Konkurrenz
- Karrieren stehen zeitlich in Konkurrenz: 50%
- Ein Karriere hat Vorrang: ca ein Drittel
- Negative Auswirkungen von Karriere auf Beziehung: 40%

Pro / contra Uni - Industrie

- Nennungen von Mentee
  - klar pro Industrie: Lohn, Karriere, Zusammenarbeit, Strukturen
  - zwei Lager bei: Arbeitszeit
  - pro Industrie: 94 (VJ 106)
  - weder / noch: 23 (VJ 45)
  - pro Uni: 0 (VJ 28) !!!!!!!
  - Notwendigkeit für Mobilität eindeutig Voraussetzung für beide Wege
- Nennungen Mentoren
  - generell "somehow pro industry"
  - Vergleich Vorjahr: null ! pro Universität
  - pro Industrie: 70 (VJ 82)
  - weder / noch: 23 (VJ 46)
  - pro Uni: 23 (VJ 28)
- ungleiche Einschätzung
  - Zusammenarbeit klar pro Industrie für Mentees, weder/noch für MentorInnen
  - Forschungsfreiheit: pro Uni für Mentees, eher pro Industrie für Mentoren !
- ähnlich hohe Einschätzung pro Industrie: Mentees klar, MentorInnen "eher"

Einschätzung Berufseinstieg

- Einschätzung zu früh: 8x (id WIN6)
- Suche mit Bewerbungsschreiben oder in Auswahlverfahren: 7x (VJ=0)
- "schwierig" 2X (WIN6 4x)
- Erwerb eines didaktischer Ausweis: 2x
- überqualifiziert, kein Bedarf für Fach: 2x (Psy) (WIN6=7x)
- mit Vertrag: 0 x (WIN6=3x)

Gesamteinschätzung

- overall rating (max=5)
  - Mentee: 4.6
  - Mentoren: 4.4
  - Vorjahr: M'r 4.5 / M'e 4.5
- drei Adjektive
  - Resultat:
  - Austausch
  - Art
  - Struktur
- Rücklauf WIN7
  - Mentee: 16/24=66%
  - Mentoren: 13 /24=55%
- Rücklaufquoten M'e im Jahresvergleich WIN1.>.7
  - 80%,69%,63%,80%,96%,76%,66%
- Methode
  - einmalige Erhebung für Ressort Chancengleichheit
    - Situation Dual career couple
    - Bildungslevel Eltern
    - Work-Life Prioritäten
  - Erhebung bei Mentees wieder klassisch (nicht via web)
  - erstmalig: Klassenanalyse für Teile Antworten Mentees

Handlungsbedarf ?! Anregungen

- Mentoren (ähnlich wie Vorjahr)
  - Vorschlag Mentoren: Effizienz durch "Gruppen von Duo's"
  - Weniger gemeinsame formale Präsenzzeiten
  - Programmdauer kürzen
- Programmsprache Englisch!
  - Optionen Mentorpool
  - Anregung Mentoren
- Verbesserungen für Nicht Phil 2 Mentees wie in WIN6
- Explizit erfassen im Anmeldebogen für Mentees
  - Bedeutung WLB
  - Aufstieg & Position
  - Dual Career Couple
  - Selbständig oder Projektkarriere eine Option
  - Zweck:Mapping und Gruppenzusammensetzung
- Block in geeigeter Form für DCC's
  - mit Partnern?
  - Mobilität als Thema
- Workshops straffen dafür mehr Networking (auch mit Mentoren)
- Optionen Vereinbarkeit Beruf und Familie
  - Formales Modul anbieten?
    - nur Werbeblock!
    - Anregung aus WIN6
  - Teilweise unbefriedigend WIN7
    - Gesprächrunde zum Thema, 50% Teilnahme
    - Gewichtung wie: CPO Bern,Campus, Event 4 mentors
  - Modifikation der Programmziele
    - Segmentierung
- Schlussworkshop: Fremdbilderfassung weglassen

Angestrebter Karriereweg

- Mentee
  - Forschung
    - 1x sicher ja
    - 9x sicher nicht, weniger als VJ
    - 5x unschlüssig
  - Wissenschaft an Uni
    - 9x nicht
    - 5x unschlüssig
  - Grossbetrieb: 8x sicher, 7x evtl später
  - NGP /NPO: 2x unschlüssig (VJ=9)
  - KMU:
    - 4x sicher
    - 10x später
  - Selbständig/ Projekt
    - 1x own business founded
    - 6x später /Option
    - 6x sicher nicht

Einfluss Zusammensetzung / Vielfalt der Peergruppe (neue Frage)

- Fakultäten
  - generell eher förderlich
  - unterschiedliche Denkweisen wertvoll
- Kulturell
  - eher förderlich oft für Phil I
  - kein Einfluss meist für Phil II
- Diss-Phasen
  - eher förderlich, Assessment workshop weniger wichtig
  - kein Einfluss wenn Bedeutung WLB sehr wichtig !

Richtiger Zeitpunkt

- Optimal
  - Mentees:
    - Schluss 10x, Mitte 7x, PostDoc 6x
  - Mentors:
    - PostDoc 7x, Schluss 5x, Mitte 4x
    - around key decisions in private life: 7x , Mentee: 2x
    - Interpretation: eher bedarfsgesteuert als "Programm"
    - Postdoc's: speziell wertvoll anfangs
- ungünstig: vor Diss / Frühphase / Ziele diffus (Mentee und MentorInnen)
- beste Vereinbarkeit: Mentee: Mitte 7x
- Zitate
  - Mentee knows best when
  - when thought appears to leave academia
  - Optimal wenn sich Zukunftsfragen stellen (Mentee)

nach WIN7

- Weitertragen der Mentoringidee
  - als formelle Mentorin: 2x, mit mehr Erfahrung 5x
  - als informelle Mentorin: 7x, mit mehr Erfahrung 4x
- Teilnahme an weiteren Förderprogrammen
  - bereit: 5x
  - später 8x
- Bereit Kandidatinnen zu nominieren: J 5 / N 5
- Kontakte halten Mentee (ja/situativ)
  - Mit-Mentees: 10, 4
  - Peergruppe 10, 5
  - MentorIn 10, 2
  - NVS Leute 5, 8
  - Progamm Ltg Uni 6, 5
  - Programm Ltg NVS 2, 9
  - Uni Leute 2, 6
- Mitglied bei WIN Alumnae: 3 x ja

aktuelle berufliche & finanzielle Situation

- Einkommen
  - 5 SNF, 3 andere, 2 Familiendarlehen (wie VJ)
  - Assistenz (deutlich weniger als VJ !)
    - mit Dr.Titel: 1 (>50%)
    - ohne Dr. Titel 4x 50%, 1x >50%
  - Privat (deutlich weniger als VJ)
    - in Fach: 1x <50%, 1x > 80%
    - 2. berufliches Standbein: 1x mit <50%
    - Lehre / Nachhilfe: 1 x sporadisch, 2x <50%
- Anstellung (Diss beendet oder abgebrochen)
  - im Fach Führungsrolle: 1x <50%
  - im Fach SpezialistInnenrolle: 3x
  - Junior im Fach 3x
  - Fachfremd als Spezialistin: 4x
  - keine Anstellung > 80%
  - Anstellungen bei NVS: 1 (Mitte WIN7)
  - NVS Anstellungen WIN 1-7: 3,6,7,2,6,0,1